

Alle Jahre wieder - Der Vorlesewettbewerb



Lesebegeisterte Schüler und Schülerinnen des PJG: (v.li.) Ida Bungert, Malin Schweigert, Emily Schröder, Konstantin Juchem, Yannik Gorba, Una Mannion.
Foto: Privat

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Am 14. Dezember war es wieder soweit. Acht Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 des Peter-Joerres-Gymnasiums trafen sich am Mittwochmorgen in der Schulbibliothek, um im Schulwettbewerb der besten Leser und Leserinnen anzutreten.

Jede 6. Klasse hatte im Vorfeld ih-

re beiden besten Kandidaten ermittelt und ins Rennen geschickt: Für die 6a traten Malin Schweigert und Una Mannion an, Ida Bungert und Konstantin Juchem kamen aus der 6b, Ella Heß und Sophie Kovács vertraten die 6c und die 6d wurde von Emily Schröder und Yannik Gorba repräsentiert. Der aus zwei Runden be-

stehende Wettbewerb startete mit den Lieblingsbüchern der Sechstklässler. In der zweiten Runde wurde dann aus dem unbekanntem Text „Australien? Australien!“ von Tino Schrödl, vorgelesen. Die achtköpfige Jury bestand aus Deutschlehrern des PJG, zwei Oberstufenschülern, der Vorjahressiegerin Carla Jüliger sowie

Frau Schäuble von der Stadtbibliothek Remagen und Frau Schmidt von der Stadtbibliothek Bad Neuenahr. Auch ein interes-

siertes Publikum von Fünftklässlern war vertreten, die gespannt und sehr diszipliniert den Wettbewerb verfolgten.

Zu den Bewertungskriterien gehören die Lesetechnik, also Aussprache, Tempo und Betonung, das Textverständnis und die Textgestaltung.

Alle acht Leser überzeugten mit hervorragenden Leistungen, so dass die Jury vor einer schwierigen Entscheidung stand. Doch es kann nur einen Gewinner geben!

So entschied sich die Jury letztendlich für Una Mannion, die neben ihrem gewählten Buch „Der Geist aus dem Spiegel“ von R.L. Stine auch den fremden Text souverän und gut betont vortrug. Am

Schluss der Veranstaltung überreichte der Schulleiter Herr Meier der überraschten Schulsiegerin einen Büchergutschein und eine Urkunde und wünschte ihr viel

Glück für die nächste Runde. Doch auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus, jeder bekam ebenfalls eine Urkunde und einen Büchergutschein.